

Pressemitteilung
21.09.2026

Spatenstich für NÖSW-Projekt In Statzendorf entstehen sechs geförderte Reihenhäuser

Mit einem feierlichen Spatenstich startete das Niederösterreichische Siedlungswerk (NÖSW) offiziell den Bau einer neuen Reihenhausanlage in Statzendorf. Am Bahnweg 25 entstehen bis Frühjahr 2028 sechs geförderte Reihenhäuser als Miete mit Kaufoption. Das Projekt zeichnet sich durch großzügigen Wohnraum mit privaten Gärten, energieeffizienter Gebäudetechnik und einer naturnahen Lage am südlichen Ortsrand.

Die sechs Reihenhäuser verfügen über jeweils rund 110 m² Wohnfläche mit vier Zimmern auf zwei Geschossen und bieten damit ausreichend Platz für unterschiedliche familiäre Bedürfnisse. Zu jeder Wohneinheit gehören eine Terrasse, ein Eigengarten sowie ein eigener Außenabstellraum. Die Anordnung der Gebäude folgt dem natürlichen Gefälle des Grundstücks und fügt sich durch eine abgestufte Bauweise harmonisch in das bestehende Gelände ein.

„Mit unserem neuen Projekt in Statzendorf schaffen wir großzügigen und zugleich leistbaren Wohnraum, der speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet ist. Großzügige Grundrisse und private Freiflächen bieten viel Raum für den Alltag und langfristige Wohnperspektiven. Die Kombination aus geförderter Miete mit Kaufoption, hoher Wohnqualität und moderner Gebäudetechnik macht die Reihenhäuser zu einer attraktiven Alternative zum eigenen Einfamilienhaus“, betont Hannes Kaiser, Geschäftsführer des Niederösterreichischen Siedlungswerks.

Die Reihenhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet und verfügt über eine energieeffiziente Ausstattung. Dezentrale Luft-Wasser-Wärmepumpen übernehmen die Beheizung und Warmwasseraufbereitung, die Wärmeabgabe erfolgt über Fußbodenheizungen. Ergänzend unterstützen Photovoltaikanlagen die Stromversorgung. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für hygienische Luftverhältnisse und ein angenehmes Raumklima.

Auch bei der Gestaltung der Außenanlagen wurden die Anforderungen des täglichen Lebens berücksichtigt. Für jede Wohneinheit stehen ein überdachter Carport-Stellplatz und ein zusätzlicher Stellplatz im Freien zur Verfügung. Der überdachte Fahrradabstellraum bietet Schutz für die Fahrräder, mit denen der nahegelegene Bahnhof in fünf Minuten erreichbar ist. Von dort gelangen die Bewohner:innen mit der Bahn in jeweils rund 20 Minuten nach Krems und St. Pölten.

„Ich freue mich, dass mit der ersten NÖSW-Reihenhausanlage in Statzendorf leistbarer und qualitätsvoller Wohnraum für Familien entsteht. Projekte wie dieses stärken unsere Gemeinden und leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung des ländlichen Raums“, erklärt Bürgermeister Herbert Ramler.

Mit dem Spatenstich ist nun der offizielle Startschuss für die Umsetzung des Wohnprojekts gefallen. Die Fertigstellung der Reihenhausanlage ist für Frühjahr 2028 vorgesehen.

NÖSW

Die Niederösterreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. (NÖSW) wurde im Jahr 1952 unter dem Namen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram (KAW) als Gemeinnützige Eigenheimbaugenossenschaft gegründet. In den Folgejahren entstanden in Kooperation mehrerer Gemeinden neue Siedlungen in Kirchberg am Wagram sowie in Großweikersdorf, Fels am Wagram und Feuersbrunn. Das NÖSW betreut als Bauträger und Hausverwalter Immobilienprojekte in ganz Niederösterreich. Hauptgesellschafter des NÖSW mit einem Anteil von über 80 % ist die ÖSW AG.

noew.at

ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Er ist einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs.

oesw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung. Copyrights: siehe Dateinamen

NoESW_Spatenstich_Statzendorf_c_NoESW, v.l.n.r.

Johannes Punz (Metzinger Bau), Bgm. Herbert Ramler, GF Hannes Kaiser (NÖSW), techn.R. Johann Vonwald

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzern:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR

Mag. Claudia Rotter, T +43 1 226 55 84 1402

presse@oesw.at